

Schock-Unfall in Bad Mitterndorf: Sechs Verletzte nach Kollision!

Bei einem schwerem Unfall auf der B145 in Bad Mitterndorf kollidierten ein Pkw und ein Kleinbus. Sechs Verletzte wurden ins Krankenhaus gebracht.



Bad Mitterndorf, Österreich - Was sich am Samstagvormittag auf der B 145 bei Bad Mitterndorf ereignet hat, lässt sich nur schwer in Worte fassen: Eine Frontalkollision zwischen einem Pkw und einem Kleinbus hat gleich sechs Personen schwer verletzt. Der Unfall passierte etwa um 10:30 Uhr, als ein 37-jähriger Mann aus dem Bezirk Liezen mit seinem Auto in Richtung Bad Aussee unterwegs war. Nach ersten Informationen geriet er aus unbekannter Ursache gegen ein vor ihm haltendes Fahrzeug, was fatale Folgen hatte. Der Wagen des 37-jährigen driftete auf die Gegenfahrbahn, wo er direkt mit einem Kleinbus kollidierte, der von einem 62-jährigen Fahrer aus dem Bezirk Gmunden gesteuert wurde. Dabei entstand Totalschaden an beiden Fahrzeugen, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet.

Im Pkw des Unfallverursachers befanden sich seine 29-jährige Gattin und ihre beiden kleinen Kinder im Alter von 4 und 9 Jahren. Auch im Kleinbus saß ein weiteres Familienmitglied – die 59-jährige Frau des anderen Fahrers. Alle sechs Insassen erlitten bei der Kollision schwere Verletzungen und mussten in mehrere Krankenhäuser gebracht werden, darunter das Krankenhaus Rottenmann und das LKH Salzburg. Die Ausmaße dieses tragischen Vorfalles sind erschreckend. Die Freiwillige Feuerwehr war mit rund 40 Kräften im Einsatz, um die Verletzten zu versorgen und die Fahrzeuge zu bergen. Die B 145 blieb für etwa zwei Stunden gesperrt, während Rettungskräfte und Polizei den Unfallhergang klärten, so [steiermark.orf.at](https://www.steiermark.orf.at).

Schnelle Hilfe und Umleitungen

Für die Einsatzkräfte war sofort klar: Hier musste schnell gehandelt werden. Während die Rettungsteams vor Ort arbeiteten, wurden Umleitungen eingerichtet. Diejenigen, die auf der B 145 unterwegs waren, mussten sich auf längere Wartezeiten einstellen. Trotz des großen Aufgebots an Feuerwehr und Rettung war die genaue Ursache des Unglücks zunächst unklar. Solche Kollisionen können äußerst gefährlich sein und führen oft zu schweren Verletzungen oder sogar schlimmeren Folgen.

Im Jahr 2025 ist die Verkehrssicherheit ein zentrales Thema in Österreich. Die Straßenverkehrsunfallstatistik zeigt, dass die Aufklärung und Umsetzung von Maßnahmen in der Verkehrserziehung und Infrastrukturpolitik immer wichtiger werden. Laut der Statistik von [destatis.de](https://www.destatis.de) sind verkehrsbedingte Vorfälle oft komplex und die Ergebnisse dienen als Grundlage für staatliche Verkehrspolitik.

Diese Tragödie auf der B 145 erinnert uns daran, dass auf den Straßen immer etwas passieren kann und Sicherheit oberste Priorität hat. Die Gedanken sind bei den Verletzten und deren Familien in dieser schwierigen Zeit. Noch ist unklar, welche Konsequenzen dieser Unfall für die Beteiligten haben wird, doch

eines ist sicher: Jeder Verkehrsteilnehmer sollte sich seiner Verantwortung bewusster werden.

Details	
Ort	Bad Mitterndorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• steiermark.orf.at• www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at